



Blick auf das Präsidium der Gesellschaftswissenschaftlichen Studentenkonferenz.

Gesellschaftswissenschaftliche Studentenkonferenz

Wissenschaftlich-technischer Fortschritt ist für uns Mittel zum Zweck...

Auch in diesem Jahr fand die an unserer Hochschule schon zur Tradition gewordene Gesellschaftswissenschaftliche Studentenkonferenz im Rahmen der 13. FDJ-Studententage statt...

Die Technische Hochschule war daran aktiv mit drei Jugendfreunden vertreten, von denen zwei Referate und einen Diskussionsbeitrag hielt.

Für den künftigen Wissenschaftler, Techniker und Ingenieur ist es wichtig, die sozialökonomischen Wirkungen der Meisterung des wissenschaftlich-technischen Fortschritts genau zu erfassen...

Gerade zu letzterem Problemkreis wurde auf unserer Konferenz vieles detailliert erörtert und dargelegt. Zweifelsfrei gibt es gerade in diesem Bereich für die gesellschaftswissenschaftliche Forschung noch viele Ansatzpunkte...

Schließlich ist es für jeden ersichtlich: Wissenschaftliche Spitzenleistungen und hochmoderne Technik sind in den entwickelten kapitalistischen Ländern nicht selten...

Volker Zimmermann, Sektion M/L

Wissenschaftliche Konferenz zum Kreisjugendobjekt „Bedien- und wartungsarme Fertigung“

Im Rahmen der 13. FDJ-Studententage an unserer Hochschule fand die erste wissenschaftliche Studentenkonferenz zum Kreisjugendobjekt „Bedien- und wartungsarme Fertigung“ statt...

dieses Jugendobjektes bearbeiteten interdisziplinären Themenstellungen hin.

Im Eröffnungsvortrag sprach Genosse Prof. Dr. sc. techn. Siegfried Wirth über Aspekte der bedien- und wartungsarmen Fertigung...

Dipl.-Ing. Fiedler, stellw. Beauftragter des KFD Sektion TmV1

Auf dem Weg zur VIII. Zentralen Leistungsschau

2. Konferenz der Studenten und jungen Wissenschaftler lehrerbildender Einrichtungen

Im Herbst dieses Jahres findet die VIII. Zentrale Leistungsschau der Studenten und jungen Wissenschaftler in Leipzig statt.

Der Grad der Bedeutsamkeit dieser wissenschaftlichen Konferenz ist deshalb so hoch, weil ein Drittel aller Studenten der DDR Lehrstudenten sind.

Am ersten Tag wurde die wissenschaftliche Konferenz mit einem Plenum eröffnet.

Er markierte und konkretisierte die Aufgaben des Lehrers und seine Stellung in der Gesellschaft.

weise würde helfen, Disziplinschwierigkeiten abzubauen.

Am nächsten Tag wurde die Diskussion zu fünf ausgewählten Problembereichen in Arbeitsgruppen fortgesetzt.

Unsere Hochschule wurde im Arbeitskreis 3 durch Kerstin Tuma (SG 79/95, Mj) vertreten.

Im abschließenden Plenum der Konferenz gaben die studentischen Leiter der Arbeitskreise einen zusammenfassenden Bericht über die Diskussion.

Im Schlußwort von Genossen Dr. Oppermann kam der Optimismus für die Lösung der wachsenden Aufgaben bei der weiteren Gestaltung der entwickelten sozialistischen Gesellschaft zum Ausdruck.

Die Konferenz hat bei den teilnehmenden Studenten großen Eindruck hinterlassen.

Andreas Polster, Sektion E

Erster Programmierwettbewerb an unserer Hochschule erfolgreich abgeschlossen

Der angestrebte hohe Leistungsantrieb unserer Volkswirtschaft in den 80er Jahren wird wesentlich von der unverzüglichen Anwendung neuester wissenschaftlicher Erkenntnisse der Mikroelektronik bestimmt.

Fachleute, welche die Anwendung der Mikroelektronik im wesentlichen durch das Verhalten hochintelligenter Prozessoren, Speicher und anderer Schaltkreise lösen wollten...

den Vordergrund aller Mikroelektronikanwendung. Die Informatik beantwortet diese Fragen mit Standards, Methoden, Prinzipien und Werkzeugen für die Programmentwicklung.

Wesentliche solcher gesicherter Resultate, insbesondere Prinzipien, Methoden und moderne Programmiersprachen werden seit Jahren durch die Sektion Rechentechnik und Datenverarbeitung schnell und ohne Verzögerung in die Lehre zu Grundlagen der Informationsverarbeitung übergeführt...

Die Beschlüsse des X. Parteitagess der SED waren für die staatliche Leitung und die FDJ-Grundorganisationsleitung Verpflichtung, eine Bilanz über bisher erreichte Leistungen zu ziehen...



Die Studenten der Matrikel 1981 diskutierten im Gespräch mit dem Rektor unserer Hochschule aufgeschlossen und konstruktiv über sie interessierende Fragen des Studienjahresablaufs und -inhaltes.

Gespräch des Rektors mit Studenten des 1. Studienjahres

Vom ersten Studientag an um beste Leistungen ringen

Fragen nach der Art und Weise der Bewältigung des Starts in das Hochschulstudium, danach, wie den höheren Anforderungen an jeden Studenten bislang Rechnung getragen wurde...

In aufgelockelter, konstruktiver Diskussion wurden erste Erfahrungen ausgetauscht, wie sich zum Beispiel die Seminargruppen um echte Fortschritte in der Kollektivbildung bemühen...

Ein in diesem Zusammenhang diskutiertes Problem war, wie in den jeweiligen FDJ-Kollektiven die persönlichen Leistungen jedes Kollektivmitgliedes kontrolliert werden können...

Andreas Polster, Sektion E

wissenschaften vermittelten Erfahrungen in der Arbeit mit persönlichen Plänen wurde mit großem Interesse aufgenommen.

Weiterhin wurde festgestellt, daß der größte Teil der angebotenen Lehrveranstaltungen, insbesondere aber der Vorlesungen, dazu beiträgt, den Studenten zu fordern...

Ein in diesem Zusammenhang diskutiertes Problem war, wie in den jeweiligen FDJ-Kollektiven die persönlichen Leistungen jedes Kollektivmitgliedes kontrolliert werden können...

gen zu ziehen und Schlußfolgerungen abzuleiten, besonders für die Erhöhung der Wirksamkeit in der Bestenförderung.

2. Preis: SG 89/AEE/79 (Sektion AT); Rampold, Andreas

61 Studenten mit insgesamt 36 Arbeiten stellten sich dem Wettbewerb. Unter diesen zur Auswertung eingereichten Arbeiten befanden sich 11 Beiträge der Sektion AT...

Weitere Kollektive konnten mit Buchpremiolen und Urkunden ausgezeichnet werden.

Die Jury ermittelte in den beiden ausgeschriebenen Aufgabenklassen folgende Preisträger:

- Aufgabenklasse I: 2. Preis: SG 70/EG/80 (Sektion IT); Mülle, Bändig, Dorlach, Wolf

Die Teilnahmebereitschaft, die guten Ergebnisse und die nützlichen Erfahrungen, welche für die Erziehung und Ausbildung aus dem Wettbewerb gewonnen wurden...

Allen Teilnehmern am 1. Programmierwettbewerb (1981/82) dankt die Leitung der Sektion RT/DV...

Aufgabenklasse II:

Dr. Ulrich Lindner, Sektion RT/DV

Genosse Wolfgang Tietz (78/16, MB) mit sechzehn Monate vorfristigem Studienabschluß

Am 16. März dieses Jahres reichte der Beststudent Wolfgang Tietz, Seminargruppe 78/16, Sektion Maschinen-Bauelemente, seine Diplomarbeit zur Begutachtung ein.

Damit hatte Genosse Wolfgang Tietz das Studium sechzehn Monate früher als laut Studienplan vorgesehen abgeschlossen.

Die Beschlüsse des X. Parteitagess der SED waren für die staatliche Leitung und die FDJ-Grundorganisationsleitung Verpflichtung, eine Bilanz über bisher erreichte Leistungen zu ziehen...

Seit 1. Mai 1982 Forschungsstudent, wünschen wir ihm auch hier alles Gute.



Gen. Wolfgang Tietz (3. v. r.) bei der Verteidigung seiner Diplomarbeit.